

sich die ersten Mannschaften einfanden, durften wir auch unsere Gäste aus Freiburg begrüßen, die wohl noch ziemlich erschöpft von der langen Reise und anschließenden Nacht waren. Als alle Mannschaften eintrudelten und sich nach dem Umziehen und Aufwärmen noch ein oder auch mehrere Bierchen gönnten, sammelte man sich auf einem der Spielfelder und begrüßte Mannschaften. Dann begann für den Großteil des Tages das große Gekicke um die heiß begehrten ersten drei Plätze. So rücksichtsvoll auch jeder auf seine Gegenspieler achtete, blieben leider ein paar Verletzungen nicht aus. Auch unsere Gruppe konnte an diesem Tag mit einer Mannschaft, bestehend aus Mitgliedern der Hauptgruppe, sowie zwei nACHwUchs Mannschaften an den Start gehen. Der Rest der Gruppe leitete im Turnierverlauf die Stände, verkaufte Lose für die Tombola oder sammelte Spenden für den Fanrechtfonds. In den Pausen wurde dann viel untereinander geplaudert und vor allem junge Leute aus unserer Gruppe machten die ein oder andere neue Bekanntschaft mit Leuten aus der Freiburger oder Kerkrader Ultraszene. Nach vielen Stunden voller Spiel, Spaß und Schweiß wendete sich der Tag dann zum angenehmeren Teil. In der Sportsbar der Soccerhalle begann jetzt die Siegerehrung. An dieser Stelle Glückwunsch an die Sieger Lousberg Tifosi, die Zweitplatzierten



NSC Youth sowie die Drittplatzierten von der ex-TCBA. Wir hoffen, dass der zweite Platz für unsere Freunde aus Kerkrade nach den nicht ganz so schönen letzten Wochen eine kleine Aufmunterung bietet. Die Aachen Ultras Mannschaft belegte dagegen nur einen enttäuschenden 10. Platz und die beiden nACHwUchs Mannschaften belegten Platz 14. und 18. Das eingenommene Geld der Tombola spendete man, dem Aachener Tierpark. Nach der Tombola überreichten uns unsere Freunde aus dem Breisgau noch einige Köstlichkeiten und man ließ zusammen mit den noch anwesenden Gästen den anstrengenden Tag ausklingen. Mit den letzten Worten möchten wir uns aber hier noch an unsere Freunde aus Kerkrade und Freiburg wenden, denen wir herzlich für ihr Kommen danken.

Einige Einblicke in das Turnier darf man ab jetzt auf unserer Homepage bestaunen.

MULLEJAN

DAS NEUSTE FÜR BLOCKS!



Ausgabe 10 / 02.03.09 / ATSV - Duisburg

>> AUSWÄRTS

Zum Auswärtsspiel am kommenden Sonntag, dem 08.03.2009, in Freiburg werden wir wieder einen Ultras Bus einsetzen. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 25€ und für Nichtmitglieder 30€. Unser Bus ist somit zum wiederholten Male für Nichtmitglieder unserer Gruppe 10€ billiger als der offizielle Fanbus der Alemannia. Weiterhin sind einige wenige Plätze frei und heute ist die letzte Gelegenheit sich persönlich anzumelden! Tun kann man dies heute am Aachen Ultras Stand vor der Überdachten oder bis spätestens Mittwoch per E-Mail (siehe Kontakt). Eintrittskarten sind auch heute am IG Stand erhältlich.

Heute gibt es am Stand neben den üblichen Fanartikeln die neue Ausgabe von Blickfang Ultra' #11 und das Fanzine unserer Freiburger Freunde - Dreisamgeplätscher - zu je 3€ bzw. 2€!

Ultras-Stand



BUCKEN JE 1€
SCHAL 12€



KAISERSTADT BAD AACHEN

>> TERMINE



- Sa, 07.03.09, 15:00 Uhr
Tivoli
Alemannia Aachen II - MSV Duisburg II
- So, 08.03.09, 14:00 Uhr
Dreisamstadion
SC Freiburg - Alemannia Aachen
- Mi, 11.03.09, 19:30 Uhr
Südstadion
Fortuna Köln - Alemannia Aachen II
- So, 15.03.09, 14:30 Uhr
Tivoli
Alemannia Aachen - FC St. Pauli

>> IMPRESSUM

Herausgeber:
Aachen Ultras 1999

Kontakt:
www.aachen-ultras.de /
mullejan@aachen-ultras.de

Erhältlich:
Am Ultras Stand vor der Überdachten und an den Eingängen zu Block S. Ebenfalls nach jedem Spiel als .PDF Download auf unserer Homepage.

Auflage:
ca. 300

Preis:
Kostenlos!



Guten Abend,

>> VORWORT

Hoffentlich habt ihr alle die fünfte Jahreszeit gut überstanden und seid bereit für eine neue Ausgabe des Müllejans. Wir haben auch heute weder Kosten noch Mühen gescheut, um euch die Zeit bis zum Anstoß bzw. in der Halbzeitpause zu versüßen. Neben den Rückblicken der vergangenen Spieltage gegen Nürnberg und Ingolstadt und dem Rückblick auf unser Fußballturnier, wird die Ultra' Gruppierung des Meidericher Spielvereins - Kohorte Duisburg - vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine ausführliche Stellungnahme / Auseinandersetzung aus unserer Sicht und der der IG zum Erhalt des Vorschlags der Fans für das Präsidentenamt unseres Vereins - Horst Heinrichs. Übereifrig interpretierte sowohl die regionale als auch die überregionale Presse, dass unser amtierender Präsident, der vom Verwaltungsrat zur Wiederwahl abgelehnt worden ist, nicht mehr kandidieren wolle. Diese Schlussfolgerung ist definitiv falsch!

Bildet euch eure eigene Meinung!
In diesem Sinne, viel Spaß beim Spiel!
Die Redaktion

>> WAR DA NICHT WAS?

Über irgendwas haben wir doch schon mal berichtet und darüber stand auch vor längerer Zeit mal einiges in der regionalen Presse? Ah stimmt, jetzt fällt es mir langsam wieder ein: Aachen hat ja jetzt ein Fanprojekt - auf dem Papier jedenfalls. Doch irgendwie merke ich und meine Gruppe so gut wie gar nichts davon. Nun gut, es wurde eine junge Dame vorgestellt, die das Projekt in Zukunft leiten soll. Sie fährt seither regelmäßig mit zu Auswärtsspielen und es wurde das ein oder andere Gespräch geführt. Ihr möchten wir auch auf keinen Fall ihren guten Willen und ihre Bereitschaft streitig machen, ein bzw. das Aachener Fanprojekt (?) zu leiten, jedoch nachdem mittlerweile fast ein halbes Jahr ins Land gezogen ist, hat sich genau genommen rein gar nichts getan. Es gibt noch nicht einmal vage Ansätze eines Konzepts und die bitterste Tatsache ist, dass immer noch keine Räumlichkeiten gefunden wurden. Hier vor allem kommt die Stadt Aachen ins Spiel. Ihr Verhalten grenzt an eine Frechheit, während sie sich am Anfang noch wie eine Klette an die Berichterstattung über das entstehende Fanprojekt klammerte, einzig und allein um sich darin zu sonnen, tut sie mittlerweile nichts mehr. Keine Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und augenscheinlich auch kein öffentliches Interesse mehr - das Projekt gibt es ja jetzt: Arbeit getan! Wir beobachten den bisherigen Verlauf des Fanprojektes äußerst kritisch und wollten hiermit nur nochmal daran erinnern, dass es eine solche Einrichtung nun Aachen gibt, man aber seit Beginn an auf einer Stelle tritt.

VORSTELLUNG:

KOHORTE DUISBURG



Gründung: 2007
Mitglieder: ca. 70
Standort: Nordkurve
Freunde: Colectivo '95 (FC Porto)
Feinde: Oberhausen, weitere Westvereine
Website: www.kohorte-duisburg.de
Weitere Gruppen: Jungspunde (Jugend), Blue Pirates '99, Proud Generation, Comunidad Duisburg

Kurzer Werdegang: Nachdem es zwischen der Duisburger Ultraszene unter der Leitung der Ultras Duisburg und den normalen Fans Anfang 2007 zu Akzeptanzproblemen kam, verließen die ultraorientierten Gruppen den unteren Teil der Nordkurve und ließen sich im Oberrang nieder. Nachdem die gesamte Fanszene jedoch feststellen musste, dass es augenscheinlich ohne Ultras in der Kurve nicht klappt, kehrte die Ultraszene in eben jene zurück und die Stimmung verbesserte sich merklich. Dagegen verbesserte sich das Verhältnis innerhalb der Ultraszene nicht und es kam zu massiven, internen Gruppenbildungen und Meinungsverschiedenheiten. So kehrte ein Teil den Ultras Duisburg den Rücken und gründete zwischenzeitlich die „High Society Duisburg“. Nachdem schlussendlich festgestellt wurde, dass es mit den bestehenden Strukturen nicht weitergeht, wurde nach langen Diskussionen beschlossen, alle bestehenden Gruppen aufzulösen und die vorhandenen Leute unter dem Namen Kohorte Duisburg zu bündeln. Die von den Ultras Duisburg gegründete Jugendgruppe „JungspunDe“ wurde unter selbem Namen von der Kohorte weitergeführt.

Einschätzung: Eine Einschätzung der Kohorte Duisburg fällt schwer. Zum einen befanden sie sich in der Hinrunde im Streik aufgrund der Unzufriedenheit über ihren damaligen Trainer Rudi Bommer, zum anderen liegt das letzte Aufeinandertreffen auf dem Tivoli bereits knapp vier Jahre zurück und zu dieser Zeit gaben noch die Ultras Duisburg den Ton in der hiesigen Ultraszene an bzw. gab es die Kohorte noch nicht. Allgemein kann man jedoch sagen, dass zwischen den Vereinen schon seit geraumer Zeit eine gewisse Rivalität herrscht, was nicht zuletzt an der recht kurzen Distanz zwischen den Städten liegt.

>> HEINRICHS MUSS BLEIBEN!

Wie ihr sicher alle mitbekommen habt, brodelt es mal wieder gehörig bei der Alemannia. Grund ist die Entscheidung des Verwaltungsrates, den von den Fans für eine weitere Amtszeit vorgeschlagenen, amtierenden Präsidenten Prof. Horst Heinrichs nicht zur Wiederwahl auf der Jahreshauptversammlung am 29.06.09 zuzulassen. Diese Ablehnung traf der Verwaltungsrat unter Vorsitz von Herrn Herwartz ohne die Nennung expliziter bzw. für uns verständlicher Gründe. Heinrichs äußerte sich daraufhin in einer Presseerklärung, dass er über die Entscheidung des Verwaltungsrates erstaunt sei, sie aber gleichwohl aufgrund der Satzung der Alemannia respektieren müsse. Er erwähnte jedoch mit keiner Silbe, dass er nicht mehr zur Wahl antreten möchte oder gar seine Kandidatur zurückzieht. Heinrichs Erklärung wird in der regionalen und überregionalen Presse sowie auf der offiziellen Homepage der Alemannia jedoch völlig falsch dargestellt. Dort ist die Rede davon, dass Heinrichs von sich aus seine Kandidatur zurückzieht bzw. nicht mehr antreten möchte - Ein Schelm wer Böses dabei denkt! Nun liegt es an uns, den Fans und Mitgliedern der Alemannia, dem übrigen Publikum die Augen zu öffnen und an dem Wunsch, Horst Heinrichs weiterhin als Präsident zu behalten, festzuhalten. Wir als Aachen Ultras waren ebenfalls über die Entscheidung des Verwaltungsrates bestürzt. Neben Horst Heinrichs zahlreichen Verdiensten für die Alemannia, die er übernahm, als sie am Boden war und sich nicht zu schade war, selber mit der Spendenbüchse herumzugehen, war er für uns immer ein Präsident "zum Anfassen". Er ging keinem Gespräch aus dem Weg und unterhielt sich immer sehr konstruktiv mit uns und anderen Fangruppierungen. Er bedankte sich bei uns mündlich wie auch schriftlich für das von den Fans in Form von Choreografien und weiteren Aktionen aufgebrachte Engagement für den Verein und die Mannschaft und nahm nicht zuletzt aus eigener Überzeugung beim Werner Fuchs Gedenkmarsch in Hamburg letzte Saison teil, was davon zeugt, dass Heinrichs selber ein eingefleischter Alemannia Fan und eben nicht "irgendein" Offizieller ist. Dies sind nur einige wenige Gründe, die uns darin bestärken, an dem Wunsch, Horst Heinrichs weiterhin als Präsident zu behalten, festzuhalten.

Daher werden wir dieses Anliegen in Zusammenarbeit mit der Interessensgemeinschaft der Alemannia Fans und Fanclubs (IG) auch im und um das Stadion herum, wie zum Beispiel schon heute gegen Duisburg in Form von Spruchbändern und Flyern, kundtun.

Nicht nur aus diesem Grund ist es vor allem im Hinblick auf die Jahreshauptversammlung der Alemannia am 29.06.09 von erheblicher Wichtigkeit Mitglied beim TSV zu werden. Durch die Satzungsänderung, die durch die IG im letzten Jahr durchgebracht wurde, sind die Mitglieder souveräner geworden und haben mehr Mitbestimmungsrecht. Es kandidieren, wie bereits berichtet, auch zwei Vertreter der IG für die Gremien, was für uns Fans nur von Vorteil sein kann.

Dirk aus dem Vorstand der IG war dazu bereit uns ein kurzes Statement aus Sicht der Interessensgemeinschaft zum Thema Heinrichs zur Verfügung zu stellen, dafür vielen Dank:

IG hält an Unterstützung Professor Horst Heinrichs fest

Vor einiger Zeit wurde der amtierende Präsident Horst Heinrichs dem Verwaltungsrat zur Wiederwahl vorgeschlagen. Dirk Heinhuis und Klaus Offergeld stellten den Antrag stellvertretend für die IG und andere Fans und Mitglieder. Dieser Antrag wurde in der vergangenen Woche ohne Angabe von Gründen abgelehnt.

Spitze der Dreistigkeit: Die Alemannia GmbH dreht eine Pressemitteilung des Präsidenten vom letzten Freitag so, dass suggeriert wird, der Präsident wolle wegen der Ablehnung nicht mehr antreten. **Das aber stimmt nicht!** Er respektiert lediglich die Satzung und die Entscheidung des VR, würde aber bei einer anderen Entscheidung nach wie vor antreten wollen! **Ein am Freitag mit dem Präsidenten geführtes Gespräch hat uns darin bestärkt, weiter für eine Kandidatur Professor Heinrichs zu streiten.**

KANN NICHT HEISST NICHT WILL NICHT!!!

Der für die Nominierung der Kandidaten verantwortliche Verwaltungsrat hat trotz der dringenden Bitte bis heute weder der breiten Mitgliedschaft noch der Öffentlichkeit gegenüber sachliche Gründe genannt, die gegen eine erneute Bewerbung Professor Heinrichs sprechen. Wir halten die bisherige Amtszeit des Präsidenten für eine der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte, und das nicht nur im Bereich des Fußballs. So ist beispielsweise die positive Entwicklung der Volleyballsparte unmittelbar mit dem Engagement Professor Heinrichs verbunden. **Sein Kurs steht außerdem für Fannähe. Er ist immer bemüht, den Spagat zwischen den kommerziellen Ansprüchen der GmbH und den Interessen der Fans zu schlagen.**

Unsere Forderung lautet: Der Verwaltungsrat soll die grundsätzliche Entscheidung den Vereinsmitgliedern zu überlassen, zum Beispiel indem man neben dem bisher noch nicht benannten Wunschkandidaten der Gremien auch Professor Heinrichs als Kandidaten zulässt. Das wäre nicht nur im Sinne der Mitglieder, sondern auch Ausdruck eines demokratischen Prozesses, den die Satzung einfordert.



TSV Alemannia Aachen - 1. FC Nürnberg 6:2 (4:1) Zuschauer: 20.155 (ca. 2.000 aus Nürnberg)

Bereits Freitag Nacht durften wir einige Freiburger in unserer Kaiserstadt begrüßen, die zum 4. Aachen Ultras Turnier anreisten, welches am Samstag stattfand. Dort trafen sich 19 Gruppen und Fanklubs aus der Aachener, Freiburger und der Kerkrader Fanszene, um unseren geliebten Sport auszuüben, ein wenig zu trinken und neue Kontakte / Freundschaften zu schließen. An den Ständen, der Kuchentheke und der Torwand wurde dabei fleißig für den Fanrechtford und den Aachener Tierpark gesammelt. Tags drauf traf man sich dann nach einer (für manche) durchzechten Nacht pünktlich am Tivoli, um sich von den Erlebnissen der letzten Stunden der Nacht zu erzählen und das ein oder andere, weitere Bierchen zu genehmigen.

Zum Einlaufen der Mannschaften gab's vom Verein für jeden gelbe Papptafeln mit einer Acht drauf, es war das achte Abschiedsspiel auf dem Tivoli. Auf unserer Seite gab es bis auf vereinzelt gelbes Konfetti aus eben jenen Papptafeln keinerlei Materialien zu betrachten, auf Seiten der Nürnberger wurde der Block mit einigen wenigen Schwenkern und Doppelhaltern geschmückt. Stimmungstechnisch war der mittlere Teil des Nürnberger Blocks stetig gut dabei, hätte jedoch lauter sein können; für mich wieder ein Indiz, dass die Nürnberger Fan- und Ultraszene sehr überschätzt wird! Zudem waren 30 Leute von UGE vor Ort, als Geschenk für ihre Nürnberger Freunde hing dazu auch eine rote „Wir werden siegen“-Fahne am Zaun. Zur zweiten Halbzeit stellte UN dann den aktiven Support ein und die Capos beendeten ihren Job, woraufhin sich Schweigen im Gästeblock breit machte. Das



Aachener Publikum brauchte zwar ein paar Minuten, um sich Gehör zu verschaffen, zwischen den Toren schläfernte die Mehrheit ab und zu ein. Erst als das Spiel in sicheren Tüchern schien und die erzielte Toranzahl stieg, schallte älteres Liedgut, gemischt mit rhythmischen Klängen und neuen Liedern, durch das Stadion. Das Auftreten unserer Mannschaft entsprach diesmal endlich den Anforderungen der Fans und man bekam nach langer Zeit mal wieder Fußball aufs Grün! Nahezu alle Torchancen wurden genutzt und gegen die „Null-Bock-Nürnberger“ hatte man leichtes Spiel. Nach dem Spiel blieb es, im Gegensatz zum Rostockspiel, diesmal ruhig. Lediglich am Gästeblock kam es zu Tumulten zwischen den Nürnberg-Anhängern und der Staatsgewalt, was aber wohl mit einem Pfeffersprayeinsatz seitens der Polizei beendet wurde - traurig! Ein Dankeschön auch noch an die Freiburger Gäste, die durch ihr Erscheinen einen Teil zu einem rundum gelungenen Wochenende beigetragen haben! (Abschreiber)

FC Ingolstadt 04 - TSV Alemannia Aachen 0:0 (0:0) Zuschauer: 3.505 (ca. 200 aus Aachen)

Ingolstadt 04, ein Verein mit der Attraktivität einer usbekischen Kugelstoßerin, lädt an einem verschneiten Freitag zum Tanz. Na dann! Die Anreise im ACU Doppeldecker gestaltete sich kurzweilig, da die Preise bei der Verlosung wohl europaweit ihresgleichen suchen. Dazu ein paar Bier und ein paar Anekdoten aus Tagen, wo es auch nicht viel anders war und zack, biste' in Ingoilstadt. Angeblich sollte das Stadion trotz Schnee beispielbar sein, trotzdem wurden wir zu einem besseren Sportplatz gebracht! Oder war das die offizielle Spielstätte? Gute Nacht, da hab' ich in Polens dritter Liga schon geilere Stadien gesehen und das ist Fakt. Das Publikum passte sich ihrem Stadion an und fiel nicht weiter auf! In unserem Block tummelten sich ca. 300 Aachener, welche den Support den Ultras überließen und sich lieber karnevalsgemäß dem Suff hingaben. Stark!!! Einige fanden es auch noch knorke, sich vor dem Werner Fuchs Gedenkbanner zu positionieren! Ihr seid das LETZTE! Das Spiel war ähnlich gut wie seine Begleiterscheinungen und hätte eigentlich mit Punktabzug für beide Teams enden müssen. Nach dem Spiel ging es direkt wieder zurück in die Busse und eine ereignisreiche Rückfahrt nahm ihren Lauf, und das, obwohl einige gar nicht mehr laufen konnten! (eater)

Rückblick: 4. Aachen Ultras Turnier

In diesem Jahr ging das Aachen Ultras Fanclubturnier in die vierte Runde. Gespielt wurde, wie auch in den Jahren zuvor, in Lämmis Soccerhalle in Kohlscheid. Bereits um 10 Uhr sammelte man sich dort, um unsere Stände und die Kuchentheke aufzubauen. Da wir uns momentan im 10. Jahr der Aachen Ultras befinden, gab es zu diesem Anlass eine kleine Ausstellung mit Collagen, die den ein oder anderen Ausschnitt aus unserem Gruppenleben sowie einige Bilder von Aktionen im Stadion zeigten. Am Eingang platzierte man einen unserer Verkaufsstände und die Kuchentheke, die mit vielen selbstgebackenen Köstlichkeiten bedeckt wurde. Im Innenraum der Soccerhalle gab es einen weiteren Verkaufsstand, der aber zugleich als Infostand für die Organisation Pro Fans bzw. den Fanrechtfonds diente. Des Weiteren gab es noch eine Torwand, an der wohl der ein oder andere Spieler im Laufe des Tages verzweifelte. Nachdem alles aufgebaut war und

